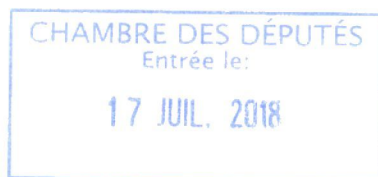




Luxembourg, le 17 JUIL. 2018



Monsieur Fernand Etgen
Ministre aux Relations avec
le Parlement

Service Central de Législation
43, boulevard F.D. Roosevelt
L – 2450 Luxembourg

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de vous communiquer en annexe la réponse commune à la question parlementaire N°3857 du 8 juin 2018 des honorables députés Madame Françoise Hetto-Gaasch, Madame Octavie Modert et Monsieur Léon Gloden, concernant les dommages causés par les intempéries, tout en vous priant de bien vouloir en assurer la transmission à Monsieur le Président de la Chambre des Députés.

Recevez, Monsieur le Ministre, l'expression de mes sentiments distingués.

François Bausch
Ministre du Développement durable
et des Infrastructures

Réponse de Monsieur François Bausch, Ministre du Développement durable et des Infrastructures et de Madame Corinne Cahen, Ministre de la Famille et de l'Intégration, à la question parlementaire N° 3857 du 8 juin 2018 de Madame la Députée Françoise Hetto-Gaasch, de Madame la Députée Octavie Modert et de Monsieur le Député Léon Gloden

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Françoise Hetto-Gaasch, Octavie Modert und Léon Gloden bezieht sich auf die Überschwemmungskatastrophe der vergangenen Kalenderwoche 22.

Im Zuge der Überschwemmungen in der Nacht vom 1. zum 2. Juni wurden Teile der folgenden Straßen komplett zerstört: CR364 Echternach (N10) – Berdorf, CR364 Vogelsmühle – Berdorf und CR128 Beaufort – Haller. Diese Straßen, inklusive der Stütz- und Brückenbauwerke, müssen saniert beziehungsweise neu aufgebaut werden. Weitere Straßen sind erodiert oder verschüttet worden und müssen ebenfalls in Stand gesetzt werden. Für die Region Müllerthal wird auf die beigefügte Liste der Antwort auf die dringende Anfrage Nr. 3854 vom 7. Juni verwiesen. Zusätzlich sind verteilt über den Osten und Zentrum des Landes weitere Straßen und Autobahnen in den letzten Wochen durch die schweren Regengüsse überschwemmt worden, beziehungsweise gab es Rutschungen an den Hängen, wie zum Beispiel, an der N10 Wasserbillig-Moersdorf. Eine vollständige Auflistung der zusammengestellten Überschwemmungen vom 1. Juni 2018 ist der Antwort beigefügt.

Die Dauer und die Kosten aller Reparaturarbeiten sind momentan durch die komplexe örtliche, geologische und bautechnische Situation im Müllerthal nur bedingt abzuschätzen. Die Straßenbauverwaltung ist gleichzeitig mit der Erhebung der Schäden, der Ermittlung der Reparaturmaßnahmen, der geologischen und bautechnischen Studien und der Beseitigung der weniger schweren Schäden im Gange. Eine erste vorsichtige Schätzung der Kosten ergibt einen Wert von 7 – 8 Millionen Euro.

Für den Gemeindehauptort Berdorf, mit seinen 1 264 Einwohnern (Stand 1.12.17, siehe <http://www.berdorf.lu/presentation-de-la-commune/la-commune-en-chiffres>), ist die Situation dramatisch, da zwei von drei Zufahrtsstraßen nicht mehr befahrbar sind und die Erneuerung der zerstörten Straßenabschnitte mit dem kompletten Unterbau nicht kurzfristig durchführbar sind. Die Einwohner des Ortes Berdorf sind gezwungen eine Umleitung über den CR137 nach Consdorf zu fahren.

Im Jahr 2016 hat das Familienministerium 107 Anfragen auf Entschädigungen von Betroffenen der Überschwemmung entlang der Ernz erfasst. Davon sind zum jetzigen Zeitpunkt alle, bis auf eine Anfrage, abgeschlossen; in diesem einzigen Fall hat der Versicherer noch keine Stellung bezogen.